

Göttliche Bewahrung.

Ein frommer Landmann ackerte mit ein Paar Ochsen ganz nahe an einem Walde. Eins seiner Kinder, ein Mädchen von 6—7 Jahren, war bei ihm und ging die Furchen auf und ab. Jetzt zog ein Gewitter herauf, es blitzte und donnerte, was aber der Bauer nicht achtete, sondern immer weiter ackerte. Es fing an zu regnen. — „Geh' dort unter den Eichenbaum,“ sprach er zu seinem Kinde, „damit du nicht naß wirst.“ — Das Dorf war zu weit entfernt. Der Vater achtete den anfänglich gelinden Regen nicht und ackerte fort. Jetzt aber fing es an, sehr stark zu regnen, er ließ also die Ochsen mit dem Pflug im Acker stehen, und ließ auch unter den Eichenbaum zu seinem Kinde, um Schutz vor dem Regen zu finden. Beide standen eine Weile da, und es regnete immer stärker unter anhaltenden Blitzen und Donnern. Endlich fingen die Ochsen an,